



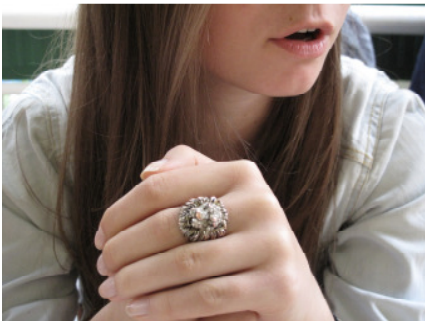
Alice – das Kindermusical



Dialog der Stärke



Pflegeeltern Tankstelle – wir unter uns



Sprechen wir darüber!



Im Schreiben ganz bei mir sein



Begleitung im Takt
Die Bedeutung der Beziehungen von getrennt aufwachsenden Geschwistern

Einladung zu „Alice – das Kindermusical“

Eintritt kostenlos

1.5.2016

Am **1. Mai 2016 um 17.00** findet im Rahmen eines privaten Sozialprojektes eine kostenlose Musicalvorstellung für Kinder ab 5 Jahren statt.

In Kooperation mit Sandra Elisabeth Meinschad und dem Team Semestro, Theater für Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 18/4020 Linz, Maestro Theater, wird

„ALICE – DAS KINDERMUSICAL FÜR JUNG UND JUNGGEBLIEBENE“ aufgeführt. Frei interpretiert nach dem britischen Schriftsteller Lewis Carroll entführt Alice das große und kleine Publikum in die phantasievolle Wunderwelt ihrer Tagträume. **Der Eintritt ist kostenlos** für alle Pflegeeltern, Krisenpflegeeltern und IN-Betreuer/innen, Adoptiveltern und deren

Kinder. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Anhang oder nachfolgendem Link:

www.alice-musical.jimdo.com

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. April 2016 bei uns im Sekretariat an:

office@planb-ooe.at oder 0732 60 66 65

Seminar „Dialog der Stärke“

16.4.2016

„Stärkungsmittel“ in herausfordernden Erziehungssituationen.

Datum: 16.4.2016, 9.00 – 18.00

Veranstaltungsort:

Kompetenzzentrum plan B, Leonding

Referentinnen: Dipl.Päd.ⁱⁿ Agnes Buttinger

und Dipl.Päd.ⁱⁿ Ingrid Köberl-Schmidt

Anmeldung:

[http://www.planb-](http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1)

[ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1](http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1)

Die vielfältigen gesellschaftlichen Umbrüche und die damit einhergehenden erzieherischen Herausforderungen bringen Eltern immer wieder an die Grenzen ihrer Handlungsmöglichkeiten. Sie reagieren darauf mit Frustration, Erschöpfung oder Rückzug.

Durch eine zeitgemäße Neubelebung des Autoritätsbegriffes kann es im oft schwierigen Erziehungsalltag gelingen, problematischen kindlichen Verhaltensweisen wirkungsvoll und ohne Machtkampf entgegen zu treten. Es ist eine neue Form von Autorität, die auf den Kontakt und die gute

Beziehung mit dem Kind abzielen und neue Handlungsspielräume eröffnen.

Inhalte

- Kennenlernen der Ideen und Haltungen der neuen Autorität
- Beispiele gelungener Anwendung erfahren
- Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen erzieherischen Kontext entwickeln

Wie geht's mir / wie geht's dir?

Datum: 22./23.4.2016,
Fr., 16.00 – 21.00 und Sa., 9.00 – 18.00
Veranstaltungsort:
Seminarhaus St. Klara, Vöcklabruck
Referentin: Birgit Detzlhofer
Anmeldung:
http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1

Pflegeeltern entwickeln Kompetenz in vielen Bereichen. Zur Aufgabe „Pflege und Erziehung“ gibt's Themen wie Integration der eigenen Familie, Organisation, Netzwerkarbeit mit plan B, Ämtern, Sozialarbeiter/innen, Justiz, eigene und fremde Interessen sind „unter einen Hut“ zu bringen. Pflegeelternschaft und privates Engagement vermischen sich zum Wohle des Kindes. Das Seminar will Raum und Zeit geben, Erfahrungen, Erlebnisse und Ideen auszu-

tauschen zu den jeweiligen Anliegen, welche die Teilnehmer mitbringen. Kreative Arbeitsmethoden, angeleitete Gesprächsrunden, moderierte Diskussionsrunden, Themenbearbeitung in Kleingruppen als auch stärkende Elemente und Übungen schaffen und sichern eine Atmosphäre, in der neue Perspektiven, Ideen, Mut, Kraft und Bestätigung für den Alltag entstehen können. Es ist auch Zeit zu loben, geleistete Arbeit zu erkennen und wertzuschätzen, sich als Fachkraft wahrzunehmen und zu bestätigen.

Seminar „Sprechen wir darüber“

29.4.2016

Pflegekinder haben (scheinbar) „Unsagbares“ erlebt.

Datum: 29.4.2016, 14.00 – 19.30
Veranstaltungsort:
Bildungshaus Greisinghof, Tragwein
Referentin: Eva Zeiko
Anmeldung:
http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1

Alles Wesentliche, das ungesagt bleibt, blockiert die Entwicklung und die Gefühle. Vertrauen wir darauf, dass unsere Pflegekinder vom ersten Tag an verstehen, was wir sagen, und beginnen wir frühzeitig, ihnen die Botschaften zu geben, die sie brauchen. Pflegeeltern, die mit ihren Kindern in einer Sprache, die sie verstehen können, offen sprechen, schenken ihnen eine neue

Beziehungserfahrung und fördern damit die Bindung. Gemeinsam erarbeiten wir, wann ein Kind welche Information und in welcher Form braucht, um sich entspannt und sicher fühlen zu können.
Seminar für Pflegeeltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren

Seminar „Im Schreiben ganz bei mir sein“

13.5.2016

Wenn ich schreibe, bin ich ganz bei mir, im Hier und Jetzt.

Datum: 13.5.2016, 14.00 – 19.30
Veranstaltungsort:
Kompetenzzentrum plan B, Leonding
Referentin:
Mag.a Claudia Andorfer - Traint
Anmeldung:
[tp://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1](http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1)

Schreiben zentriert, macht wachsam und stärkt mein Selbst-Bewusst-Sein. Schreiben ist mehr als ein Mittel der Verständigung. An diesem Nachmittag gehen wir in einen Dialog mit unserem höheren Selbst und werden über uns selbst staunen. Verborgene Quellen der Kraft und Kreativität beginnen zu sprudeln und bereichern unser Schreiben. Diese frei gewordenen Kräfte können wir gut in unseren Alltag integrieren und mit nach Hause nehmen. Viele kurze Schreibsequenzen und Schreibspielereien machen diesen Workshop kurzweilig und abwechslungsreich.

Inhalte

- Innovative Schreibmethoden kennen lernen und anwenden
 - Das implizite Wissen aus sich herausholen und über sich selbst staunen
 - Schreiben planen und effektiv umsetzen
 - Die richtige Schreib-Stimmung: Eine ungeahnte Größe
 - „Der Köder muss dem Fisch schmecken“
 - Textfeedback geben und annehmen
- Das Motto: Stärken stärken mit Herz, Hirn und Humor!

Seminar „Begleitung im Takt“

20./21.5.2016

Wie Bewegung Lösungen ermöglicht.

Datum: 20./21.5.2016,
Fr., 16.00 – 21.00 und Sa., 9.00 – 18.00
Veranstaltungsort:
Hotel Waldheimat, Gallneukirchen
Referent: DSA Markus Friedl
Anmeldung:
[tp://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1](http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1)

Die Fähigkeit, die eigenen Kraftquellen und Ressourcen zu entdecken und anzuzapfen, ist notwendig, um den Alltag widerstandsfähig und kraftvoll zu meistern. Die Methoden sind vor allem Übungen zur Selbstsorge, um den alltäglichen Herausforderungen kraftvoll und gestärkt begegnen zu können. Besonderes Augenmerk wird auf den Umgang mit Kindern gelegt, die großen Belastungen ausgesetzt waren und wie diese unterstützt werden können. Es geht darum, Gestaltungsspielräume zu erweitern und Lösungswege wahrzunehmen, für

sich und den Umgang mit herausfordernden Kindern.

Inhalte

- Wie gelingt Stabilität und Präsenz?
- Umgang mit herausfordernden und überfordernden Situationen
- Stabilisierungstechniken
- Hilfreiche Übungen und Hinweise für Eltern traumatisierter Kinder

Methoden

- Theoretische und praktische Inputs, Einzel und Gruppenarbeiten, Körperübungen

Geschwisterbeziehungen als Ressource,
Belastung oder beides

Datum: 10.6.2016, 14.00 – 19.30

Veranstaltungsort:

Bildungshaus Greisinghof, Tragwein

Referentin: Mag.^a Margit Seidl

Anmeldung:

[tp://www.planb-](http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1)

[ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1](http://www.planb-ooe.at/index.php?id=263&no_cache=1)

Welche Bedeutung haben Geschwister für die Identität und Bindungsentwicklung von (Pflege-) Kindern, welche nicht in denselben Familien aufwachsen?

Wie wird dieser Umstand von allen Beteiligten bewertet und wie können Pflegeeltern das eigene Pflegekind in Bezug auf diese Fragestellung begleiten?

Inhalte

- Bindungserfahrungen von Geschwisterkindern
- Bedeutung von und Umgang mit persönlichen Kontakten von Geschwisterkindern

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Geschwisterbeziehungen zwischen getrennt und gemeinsam aufwachsenden Pflegekindern

Methoden

Theoretischer Input, Bearbeitung von Beispielen der Teilnehmer/innen

Ziel ist die Entwicklung von individuellen Ideen zum Umgang mit den Geschwistern des Pflegekindes.

Impressum

plan B gem. GmbH, Richterstraße 8d, 4060 Leonding, Tel.: 0732 60 66 65, www.planb-ooe.at

Geschäftsführung: Alexander König, Redaktion: Gertrude Pirklbauer, Sabine Hauser